

Anhang

Die Glossen und Verfassersiglen zu den Konstitutionen im Fragment aus Fossacesia

Die folgende Übersicht stellt die Incipits der Glossen des Fossacesia-Fragments ihren Entsprechungen im Vaticanus Vat. lat. 6770 (ebenfalls den *Apparatus vetus* überliefernd) sowie in der Editio princeps der *Glossa ordinaria* gegenüber¹. Dabei tritt zugleich auch hervor, in welchem Ausmaß die Glossen des *Apparatus vetus* in die *Glossa ordinaria* eingegangen sind. Die Verweissbuchstaben zu den Glossen des Fossacesia-Fragments sind so wiedergegeben wie in der Handschrift geboten; entsprechend werden sie auch in ihrer Abfolge innerhalb der jeweiligen Konstitutionen aneinandergereiht. Sind die Glossen mit einer Verfassersigle gekennzeichnet, so wird diese im Anschluss an das Incipit abgedruckt. *** signalisiert das Fehlen von Glossen.

Konstitution	Fossacesia	Vat. lat. 6770	Glossa ordinaria / Editio Princeps
f. 1r III 42: <i>Varietates pernarum</i> ²	***	***	<i>Varietates</i>
	***	***	<i>Voluisset</i>
	***	<i>circa hoc sacramentum</i>	***
Glosse a): <i>.i. actor</i> Sigle: G. G.		<i>.i. actor</i>	***
Glosse b): [Pergamentschaden] Sigle: G		<i>nota quod appellatur</i>	<i>Appellationis: nota quod appellatur</i>
Glosse c): <i>s. de tempore</i> Sigle: Andr.		<i>s. de tempore</i>	***

1) Zu ihr siehe S. 496 mit Anm. 22.

2) Vorhanden im Fossacesia-Fragment ist lediglich der zweite Teil der Konstitution von *et eo quod actor predicto bis aut convitiis esse contentum*, ed. STÜRNER, Die Konstitutionen (wie S. 491 Anm. 7) S. 409,24-410,14.